



## **SNP-Aufsichtsrat verlängert Vertrag von CEO Jens Amail vorzeitig**

*Vertrag von Jens Amail bis Dezember 2030 verlängert*

- Vertrag von Jens Amail bis Dezember 2030 verlängert
- Vorzeitige Verlängerung spiegelt starke operative Entwicklung und erfolgreiche strategische Ausrichtung wider
- Partnerschaft mit Carlyle markiert nächste Wachstumsphase von SNP

Heidelberg, 15. Januar 2026 - Der Aufsichtsrat der SNP Schneider-Neureither & Partner SE hat den Vertrag von Chief Executive Officer Dr. Jens Amail vorzeitig um weitere fünf Jahre verlängert. Amail, der das Unternehmen seit Januar 2023 führt, bleibt damit bis Dezember 2030 als CEO im Amt. Die vorzeitige Vertragsverlängerung spiegelt die erfolgreiche Entwicklung des Unternehmens in den vergangenen Jahren wider und ist ein Zeichen von Stabilität und Vertrauen in die Führung des Unternehmens.

Willi Westenberger, Managing Director bei Carlyle und Vorsitzender des Aufsichtsrats der SNP, sagt: "Unter der Ägide von Jens Amail hat SNP seine wichtigsten strategischen Ziele klar vorangebracht, die Marktposition gestärkt und die operativen Abläufe spürbar verbessert. Auch die internationale Expansion und das globale Partnernetzwerk haben unter seiner Leitung deutlich an Dynamik gewonnen - eine solide Basis für nachhaltiges Wachstum. Die vorzeitige Vertragsverlängerung ist für uns ein klares Signal der Kontinuität und zeigt unser Vertrauen in seine Führung sowie in das starke Team, das er bei SNP aufgebaut hat."

Die erzielten operativen Fortschritte und die gewonnene Stabilität sind eng mit der Arbeit von Jens Amail verbunden. Seit Ende 2022 hat SNP jährliche Rekordwerte bei Auftragseingang, Umsatz und EBIT erreicht. Der nachhaltige Profitabilitätsanstieg wurde durch eine erfolgreiche Internationalisierungs- und Wachstumsstrategie unterstützt. Diese eröffnete neue Märkte, baute das Softwaregeschäft deutlich aus und hob die Zusammenarbeit mit dem Partnernetzwerk auf ein neues Niveau.

Auch bei der Stärkung der Corporate Governance und der strategischen Stabilität von SNP spielte Jens Amail eine zentrale Rolle. Die Rückkehr zu einer dualen Führungsstruktur mit Vorstand und Aufsichtsrat sowie die Beilegung langjähriger rechtlicher Themen haben eine solide Grundlage für die weitere Entwicklung des Unternehmens geschaffen. Auf der Produktseite stellte die Einführung der Plattform SNP Kyano im Jahr 2024 einen wichtigen Entwicklungsschritt dar, um digitale Transformationen und Unternehmensagilität erfolgreich zu gestalten.

Aufbauend auf dieser positiven Entwicklung ging SNP Ende 2024 eine strategische Partnerschaft mit der globalen Investmentgesellschaft Carlyle ein. Ziel der Partnerschaft ist es, die nächste Wachstumsphase des Unternehmens zu unterstützen, indem die Umsetzung der Strategie beschleunigt und die Internationalisierung von SNP weiter ausgebaut wird.

Mit der vorzeitigen Vertragsverlängerung von Jens Amail sichert der Aufsichtsrat die Kontinuität an der Spitze, während SNP den nächsten Entwicklungsschritt geht.

### **Pressekontakt**

Dr. Haffa & Partner GmbH

Frau Anja Klauck  
Karlstraße 42  
80333 München

[haffapartner.de](http://haffapartner.de)  
[postbox@haffapartner.de](mailto:postbox@haffapartner.de)

### **Firmenkontakt**

SNP Schneider-Neureither & Partner SE

Frau Paola Krauss  
Speyerer Straße 4  
69115 Heidelberg

<https://snpgroup.com/de>  
[paola.krauss@snpgroup.com](mailto:paola.krauss@snpgroup.com)

SNP (Ticker: SHF.DE) ist mit seiner weltweit führenden Technologieplattform Kyano ein zuverlässiger Partner für Unternehmen, die bei Transformationsvorhaben und für mehr Geschäftagilität auf wegweisende datengestützte Funktionalitäten setzen. Kyano integriert alle technischen Möglichkeiten und Partnerfunktionalitäten für eine softwarebasierte ganzheitliche Datenmigration und das Datenmanagement. In Kombination mit dem Bluefield-Ansatz setzt Kyano einen weltweiten Industriestandard für die schnelle und sichere Reorganisation und Modernisierung von SAP-zentrierten IT-Landschaften bei gleichzeitiger Nutzung datengesteuerter Innovationen.

Weltweit vertrauen mehr als 3.000 Kunden aller Größen und Branchen in über 80 Ländern auf SNP, unter ihnen zahlreiche DAX 40 und Fortune 500 Unternehmen. Die SNP-Gruppe beschäftigt weltweit rund 1.600 Mitarbeitende an 36 Standorten in 23 Ländern. Das Unternehmen mit Stammsitz in Heidelberg erzielte im Geschäftsjahr 2024 einen Umsatz von 254,8 Mio. EUR.

Weitere Informationen unter [www.snpgroup.com](http://www.snpgroup.com)

Anlage: Bild

